

Arvieux merkwürdige Nachrichten. 465

noch bezahlen, welche die in Tabarque sich niedergelassene Genueser bezahlten. So ist auch noch beschlossen worden, daß die Franzosen keine Häute und Wachs, als nur von denen, kaufen sollen, die zu solchem Verkaufe in Tabarque gewohnt waren; würden sie aber von ohngefähr diejenige aufkaufen, die zu denen Pächtern in Bege, Tessator, Kaf, und Biserte pflegten gebracht zu werden, sollen sie verbunden seyn, sie wieder heraus zu geben, oder sich deshalb mit ihnen in der Güte zu vergleichen.

5) Es ist beliebt worden, daß die Gesellschaft denen Beigs Murad und Ahmed jährlich fünf und dreißig tausend Piafter berechnen soll, die folgendergestalt sollen vertheilet werden; nemlich zwölf tausend für den Bassa, zur Bezahlung derer Janitscharen, zwei tausend für den Day, dreizehen tausend zur Besoldung und zum Unterhalt derer zur Sicherheit der Handelsplätze verordneten Truppen, drei tausend für die Grossen und Oberhäupter derer Araber; diese letztere Summe wird von zween zu zween Monaten in gleichen Theilen abgetragen. Was die zwei tausend für den Day anlanget, so sollen selbige beim Anfange des Jahres voraus bezahlet werden, und die fünf tausend übrigen Piafter, welche für die Beigs Murad und Ahmed seyn sollen, davon wird in dem vierzehenden Artikel Erwähnung geschehen.

6) Die Zeit der Bezahlung, welche nach der in dem vorigen Artikel geschehenen Erklärung geschiehet, nimt mit dem Tage, an welchem die Gesellschaft auf dem Vorgebirge Neger und dessen Zubehör wird eingerichtet
Dritter Theil. Gg seyn,